



Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Hagenberg im Mühlkreis

Ausgabe 1 | Jänner 2024

Kirchenplatz 5a | 4232 Hagenberg | Tel. 07236/2318 | Fax DW 3 | gemeinde@hagenberg.ooe.gv.at | www.hagenberg.at



Aus dem Inhalt

- Vorwort Bürgermeister, Seite 2
- Aus der Amtsleitung, Seite 3
- Ausbaupläne VS/Hort, Seite 4
- ID Austria, Seite 5
- Müllabfuhrkalender, Seite 6
- Volksschule, Seite 7
- Sportzweig HagenBorg, Seite 8
- Anmeldung Kindergarten/Krabbelstube, Seite 9
- Mobilitätswende, Seite 10
- Veranstaltungskalender, Seite 12

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hagenberg.
Bildnachweis: Marktgemeinde Hagenberg, Land Oberösterreich, privat.
Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.hagenberg.at/impressum.
Angaben zum Datenschutz finden sie unter www.hagenberg.at/datenschutz.



Gedruckt nach den Richtlinien „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider, Schönau, UW 1157

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post



*Wir sind, was wir denken.
Alles, was wir sind,
entsteht aus unseren Gedanken.
Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.*

Buddha

Folgt uns auf unseren
Social Media Kanälen

Instagram >



Facebook >



CITIES



Liebe Hagenbergerinnen, liebe Hagenberger!



Im Jahr 2023 wurden viele Wohnbauprojekte abgeschlossen, wodurch wir viele neue Bürger*innen in unserer Wohngemeinde begrüßen: Herzlich Willkommen liebe Neu-Hagenberger*innen! Erstmals haben wir auch die **3.000-Einwohnermarke** überschritten! Am 5.3.24 laden wir daher wieder zu einer **Willkommensveranstaltung** ins Schloss Hagenberg, bei der wir jedem die Gelegenheit bieten, mit unseren Vereinen in Kontakt zu treten und deren vielfältiges Angebot kennenzulernen!

Finanzielle Situation

In den letzten drei Jahren investierten wir rund 6,6 Mio. EUR in die Infrastruktur, modernisierten die Gemeinde und etablierten das Postbus Shuttle als wichtiges Nahmobilitätsprojekt. Zukünftig wird es finanziell leider nicht besonders „rosig“. Das Jahr 2023 werden wir erstmals mit einem **Defizit** abschließen müssen, da der laufende Betrieb nicht mehr durch die

Einnahmen gedeckt wird. Das bedeutet, dass wir mit unseren Ersparnissen der letzten Jahre ausgleichen. **Striktes Sparen steht somit auch in Hagenberg, auch als finanzstärkste Gemeinde im Bezirk, auf der Tagesordnung**, um wichtige Einrichtungen wie Schule und Kindergarten auch weiterhin in der heutigen Form betreiben zu können. Denn unsere finanziellen Verpflichtungen (für Kindergarten, Borg, FH, Infrastruktur, div. Förderungen) relativieren unsere Kommunalesteuereinnahmen:

- **Kinderbetreuung ist für uns eines der wichtigsten Theme**, aber auch eines der teuersten. Derzeit besuchen ca. 160 Kinder die Krabbelstube und den Kindergarten. Die 10 Gruppen kosten insgesamt 1.6Mio EUR pro Jahr, für die Gemeinde bleiben rund 842.000€ übrig, das sind pro Kind rund 5300 EUR pro Jahr!
- Unsere **freiwilligen Engagements**, von Postbus Shuttle bis zur Unterstützung der Schlosskapelle, machen Hagenberg lebenswert. Hier müssten wir jedoch massiv einsparen. Daher ist oberste Priorität zu sparen und zu versuchen, den **Härteausgleich zu vermeiden**.

- Der **Finanzausgleich** benachteiligt uns auf verschiedenen Ebenen: Die hohe Finanzkraft pro Einwohner führt zu höheren Zahlungen für Sozialhilfe und Krankenanstalten, während wir eine geringere Fördermittelquote für unsere Projekte (Ausbau der Bildungs- und KB-Einrichtungen) erhalten.

Abschließend möchte ich allen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen meinen Dank aussprechen, die dazu beitragen, unsere Gemeinde so aktiv und lebenswert zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeindeteam, den Fraktionen, Wegbegleitern und Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit und Glück für alle!

Ihr Bürgermeister
David Bergsmann

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2023

Auftragsvergaben:

Dachgeschoßausbau im Kindergarten – ergänzende Aufträge

Finanzwesen:

Förderverträge bzw. Annahmeerklärungen für BA 8, BA 10 u. BA 11/ Tarif- u. Gebührenordnung der FF Hagenberg/VA 2024/VA VFI 2024/ Steuern, Abgaben, Gebühren u. Hebesätze/Verwendung von Sonderbedarfsmitteln für den Kindergartenenausbau

Bauwesen:

Bebauungsrichtlinie, Vermessung GW Penzendorf

Vertragswesen:

Servitut zu einer privaten Drainageanlage, Aufsandungserklärung zum Spielplatz in Veichter, Ergänzung des Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas zum KBbetrieb

Beraten und beschlossen:

Energiesparziele in öffentlichen Gebäuden

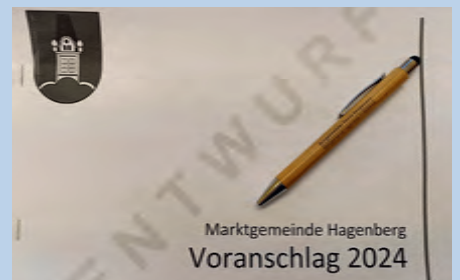
Stabsarbeit im Krisenfall: Funktionen und Abläufe

Der Prüfbericht der BH-Freistadt über die Gebarungsprüfung wurde zur weiteren Bearbeitung dem Prüfungsausschuss zugewiesen.

Zur Kenntnis genommen:

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 7.11.2023

Nach Genehmigung der Verhandlungsschrift finden Sie diese auf unserer Homepage.



Aus der Amtsleitung

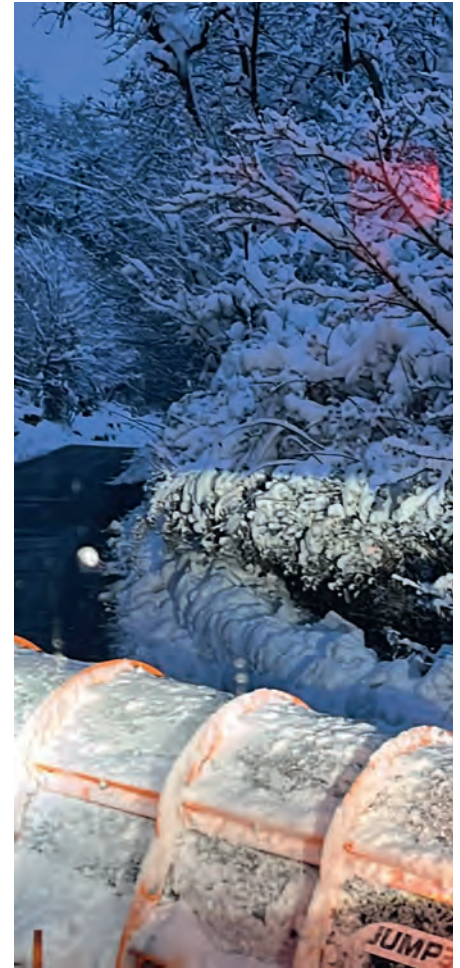
Schneemassen in Hagenberg

Am 1. Tag im Dezember hat uns der Winter „eiskalt“ erwischt. Von 0 auf 100 wurde Hagenberg zum Winterwonderland für Kinder und zur „Rutschpartie“ für die Autofahrer*innen!



Winterdienst:

Vielen Dank für die vielen konstruktiven Rückmeldungen unseren Winterdienst betreffend Jede einzelne wird im Amt dokumentiert und im Team bearbeitet. Leider waren viele Beschwerden bzgl. nicht geräumter Straßen und Wege darauf zurückzuführen, dass **Sträucher durch die Schneemassen in den Lichtraum der Straße bzw. auf die Gehwege gedrückt wurden, wodurch Wege und Straßenzüge nicht mit unseren Gerätschaften befahrbar waren.** Passiert so etwas, obliegt es Ihnen als Anlieger, den Anliegerverpflichtungen (Räum- und Streupflicht zwischen 6 und 22 Uhr) nachzukommen. In diesem Zusammenhang müssen wir auch darauf hinweisen, dass der Schnee vom privaten Grundstück nicht auf das öffentliche Gut bzw. auf die Verkehrsflächen abgelagert werden darf. Begründungen wie zB „Der Winterdienst kommt ja eh“, ist leider keine Entbindung Ihrer Pflicht, den Schnee auf eigenen Flächen zu lagern.



Streumaterial verfügbar in den Splittboxen und im ASZ



In manchen Siedlungsstraßen und in unserem ASZ (Achtung: Öffnungszeiten beachten!) befindet sich eine Splittbox, aus der Sie haushaltsübliche Mengen an Streumaterial entnehmen dürfen.

Im Frühjahr sind die Kehrarbeiten eingeplant. **Soll keine Kehrleistung in Ihrem Bereich erbracht werden (zB. angrenzende Wiese), bitten wir vorab um kurze Information: gemeinde@hagenberg.ooe.gv.at.** (Hinweis: Diese sind im Rahmen der Anrainerpflichten dann selbst durchzuführen!)



GEP – Gefahrenentwicklungsplan, Katastrophenschutz und Stabsarbeit in der Gemeinde

Damit unsere FF Hagenberg ihre Aufgaben gut erledigen kann, gibt es den **Gefahrenentwicklungsplan**, der auf die Erfordernisse unserer Gemeinde abzielt. Zur neuerlichen Bewertung fand am 19.12.23 eine Evaluierung der IST-Situation statt, bei der die Vertreter aus Abschnitt, Bezirk, Land und Gemeinde zusammentrafen. Dabei wurden die ua. notwendigen Fahrzeugerneuerungen definiert. **Erfreulich ist, dass unser Gemeindegebiet im Ernstfall innerhalb von 10 Minuten von 8 Feuerwehren er-**

reicht werden kann! Dennoch ist es wichtig, die Einsatzbereitschaft im Ortsgebietes aufrecht zu halten. Daher werden wir in den nächsten Jahren **hohe Investitionen** tätigen müssen: Löschwasserbehälter von 100 m³ (2024) sowie KLF-L, KDO, KLF stehen bis 2030 auf der Anforderungsliste, mit der sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung befasst. Die Gemeindemandatar*innen haben sich in der Dezember-Sitzung 2023 für den Katastrophenfall bereit erklärt, im Stab die entsprechenden Funktionen

zu übernehmen. Somit können wir in Hagenberg auch über einen langen Zeitraum die Stabsarbeit bewältigen und die Hagenberger*innen bestmöglich im Ernstfall betreuen!

Dennoch immer wieder unser Apell: sorgen Sie für den Ernstfall selbst vor!

Planen Sie Ihren **persönlichen Bedarf** hinsichtlich Medikamente, Nahrung, Trinken, Haustiere und Kleinkinder! Vereinbaren Sie **Treffpunkt**, sollte das Verkehrsnetz einbrechen.

Ausbaupläne VS/Hort

Aktuell wurden mit allen Anspruchsgruppen Möglichkeiten zur Erweiterung der Volksschule u. des Hortes für je 2 Klassen besprochen. Hierbei stand im Vordergrund, die Machbarkeit am bestehenden Standort zu evaluieren und eine Kostenschätzung einzuholen. Es ist unser aller Wunsch, dass die Synergie zwischen Hort, Volksschule und Bibliothek wie bisher bestehen bleibt! Ein Zubau am bestehenden Standort ist grundsätzlich möglich und bedarf einem Investitionsvolumen von rund € 1.500.000,00.



Entwurfsvariante Schneider/Lengauer/Pühringer

JOBHILFE PROJEKT Bushaltestelle Softwarepark

Jobhilfe Freistadt, EBF und Fa. Weglehner haben die Bushaltestelle mit Fahrradunterstand als Gemeinschaftsprojekt heute offiziell an die Gemeinde übergeben! Vielen Dank, dass dieses Projekt in Hagenberg umgesetzt werden konnte!

Danke auch an den Bauhof, der bei der einen oder anderen Arbeit geholfen hat.



©Fotos: EBF

Vorsprache bei Fr. LH-Stv.

Mag.a Haberland

Finanzierung: Kindergarten, Krabbelstube, HagenBorg

Am 12.12.23 hat unsere Gemeindevertretung (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleitung und Finanzleitung) den Vorsprachetermin bei LRin Haberland, zuständig für unsere Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, wahrgenommen. **Dabei haben wir die finanzielle Situation unseres Kindergartens, der Krabbelstube und des HagenBorgs diskutiert.** Auch die Notwendigkeit bzw. die damit verbundenen Kosten für notwendige Erweiterungen der bestehenden Einrichtungen wurden dargelegt (Kindergarten ausbau Dachgeschoß: € 322.000/Kostenschätzung Volksschule/Hort: € 1.500.000,00).

Die Aussicht auf Ausbau-Fördermittel über die Gemeindefinanzierung hinaus wurde jedoch von der Landesrätin vorab ausgeschlossen. Für den laufenden Betrieb unserer Kinderbetreuungseinrichtungen (Erhöhung zum Vorjahr € 242.000,00) wird auf eine absolut bedarfsorientierte, wirtschaftliche und sparsame Betriebsführung verwiesen. Für das Jahr 2024 sind die budgetierten Kosten bekanntlich in nicht mehr finanzierbare Höhen gestiegen.

Wir sind uns alle einig, dass dies eine große Herausforderung für unsere Gemeinde ist und es oberstes Ziel sein muss, den Härteausgleich zu vermeiden!



©Fotos: Land OÖ

Betriebsübergabe Kiga u.

Krst an die Caritas für Kinder und Jugendliche

(Kosten der externen Betriebsführung: + € 50.000 im Jahr 2024)

Auf Wunsch der Pfarrcaritas wurde die Betriebsführung an die Caritas für Kinder und Jugendliche ausgelagert. Dienstrechtlich ist nach wie vor die Pfarrcaritas für das Personal zuständig. Die Abgangsdeckung wird auf Basis des jährlich vorgelegten Budgets seitens Gemeinde übernommen. Für die Betriebsführung erhöht sich der Abgang der Gemeinde um rd. € 50.000 – viel Geld, welches aber aus unserer Sicht gut investiert ist und eine **professionelle, wirtschaftliche und zweckmäßige Betriebsführung** garantiert. Um einen guten Austausch auch weiterhin zu gewährleisten, wird zukünftig ein **Kindergartenbeirat** installiert, in dem die Vertreter*innen der Gemeinde, der Pfarrcaritas und der Caritas für Kinder und Jugendliche an einem Tisch zusammenkommen.

Danke für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit im Jahr 2023!

Ein herzliches Dankeschön darf ich wieder, stellvertretend für mein gesamtes Team der Marktgemeinde Hagenberg, all unseren politischen Vertreter*innen, Vereinsfunktionär*innen, Partnern, Dienstleistern und allen voran unserem Bürgermeister David Bergsmann aussprechen! Die gute Gesprächsbasis, sachliche Diskussionen, das emotionale Verständnis und das gemeinsame Ziel für Hagenberg im Fokus, machen das Miteinander mit euch so spannend und erfolgreich!

Danke auch an all meine Kolleg*innen in den Bereichen Bauhof, Altstoffsammelzentrum, Reinigung, Grünraumpflege und austeknik! Besonders hervorheben möchte ich heuer ausnahmsweise mein **Team in der Verwaltung!** Es ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit, wie bei

uns Teamwork im Haus gelebt wird: Verlässlichkeit, Freundlichkeit, Selbstständigkeit, fachliches Know-How und der wertschätzende Umgang miteinander liegen bei uns genauso an der Tagesordnung wie ein emphatischer Umgang, Menschlichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.



Ich danke allen meinen Kolleg*innen u. unserem Bgm. für den starken Zusammenhalt! Es ist eine besondere Freude mit euch gemeinsam für Hagenberg zu arbeiten!

Allen Hagenberger*innen wünschen wir einen guten Start ins Jahr 2024! Und freuen uns heute schon auf eine lustige Faschingszeit im Februar 2024!

Ihre Amtsleiterin
Mag. Gerda Brettbacher



Termine für 2024:

Wir dürfen folgende GR-Sitzungstermine vorab bekanntgeben:

14.3./13.6./26.9/12.12.

Wir freuen uns immer über interessierte Besucher*innen!

ID-Austria Vollversion

ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann bei behördlichen Erledigungen und darüber hinaus für viele weitere Services als Ausweis auf dem Handy genutzt werden. Für Nutzer*innen der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z.B. via Bezirkshauptmannschaft, Magistrat, FinanzOnline) ist ein Online-Umstieg auf ID Austria per App "Digitales Amt" möglich. **Wenn Ihre**

Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z.B. Post, Bank, Gesundheitskasse - Sozialversicherung), ist ein Besuch bei der Behörde erforderlich. Um die ID Austria zu erhalten, gelten eine österreichische Staatsbürgerschaft sowie die Vollerfüllung des 14. Lebensjahres als Voraussetzung. Ausländische Staatsangehörige, die eine ID Austria beantragen möchten, erhalten diese ausschließlich bei Landespolizeidirektionen. Außerdem ist der Besitz eines Smartphones mit Fingerprint oder Face-ID nötig.

Darüber hinaus muss die aktuelle Version der App „Digitales Amt“ am Handy vorhanden sein. Weiters ist ein gültiger Identitätsnachweis (amtlicher Lichtbildausweis) sowie ein Passfoto (nicht älter als 6 Monate) zur Registrierung erforderlich.

Die Registrierung kann bei uns im Marktgemeindeamt/Bürgerservice vorgenommen werden!

Wasserzähler-Tausch

Die Wasserzähler in den Haushalten müssen periodisch ausgewechselt werden. **Innerhalb der ersten sechs Wochen des neuen Jahres ist der Austausch der Wasserzähler in der Schallenbergstraße, Kapellenstraße, Wöberstraße, Dürckheimstraße, Mayrweg, Zainze Pregarten und Bahnhofweg vorgesehen.**

Sie werden gebeten, den Bauhof-Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu Ihrem Wasserzähler zu ermöglichen.

Wenn Sie nicht zu Hause angetroffen werden, bekommen Sie eine schriftliche Verständigung mit der Bitte um Terminabsprache.

Übrigens: Wasserzähler sind plombiert und dürfen nicht selbständig ausgetauscht werden.

Hohe Auszeichnung für unseren Gemeinderat Rudolf Zuschrader

Fachoberinspektor Rudolf ZUSCHRADER, ehem. Mitarbeiter der Direktion Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung -Abteilung Ländliche Neuordnung, bekam am 1. Dezember 2023 das SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR DEN OÖ LANDESDIENST von LH Thomas Stelzer überreicht.

Lieber Rudi, herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!
Wir wünschen dir auch alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand!



©Fotos: Land OÖ

Kreisverkehr beim Agrarbildungszentrum

Die Schüler des ABZ betreuen in einem Schulprojekt die Fläche des Kreisverkehrs im nördlichen Bereich der Ortseinfahrt. Im Herbst wurde von den Schüler*innen das Unkraut entfernt. Anschließend wurde auf Empfehlung der Schule die weitere Nachpflanzung und Gestaltung vorgenommen.



©Fotos: ABZ

Gemeinsames Tool zur Energiebuchhaltung im Mühlviertler Kernland

Zu einem wichtigen Schritt Richtung Energieeffizienz stellt das Tool zur Energiebuchhaltung dar, zu dem sich die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Mühlviertler Kernland (KEM-Region) entschlossen haben. Ende November fand ein erster Einführungsworkshop für die Gemeindebediensteten statt, sodass einer Energieoptimierung nichts mehr im Wege steht. Die KEM-Mühlviertler Kernland hat das Tool entwickelt und begleitet die Gemeinden tatkräftig im Prozess.

Grundlegendes Ziel ist es, Ressourcen effizient zu verwalten und die Ener-

gie-Einsparungspotentiale zu nutzen. Das System ermöglicht es uns als Gemeinden, unseren Energieverbrauch zu überwachen, Trends zu identifizieren und Maßnahmen zur Einsparung zu ergreifen. Durch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden können Synergien genutzt und bewährte Praktiken untereinander geteilt werden.

Die positive Resonanz der Teilnehmer*innen signalisiert ein starkes Engagement der Gemeinden für eine nachhaltige Zukunft und verdeutlicht, dass sie gemeinsam einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten!



**Mühlviertler
Kernland**
REGION FREISTADT

ABFALLABFUHR 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1	D 1 B	F 1	M 1	M 1	S 1	M 1 H	D 1 B	S 1	D 1	F 1	S 1
D 2	F 2	S 2	D 2	D 2 B	S 2	D 2	F 2	M 2	M 2	S 2	M 2
M 3	S 3	S 3	M 3	F 3	M 3	M 3	S 3	D 3	D 3 B	S 3	D 3
D 4 B	S 4	M 4	D 4 B	S 4	D 4	D 4 B	S 4	M 4	F 4	M 4 H	M 4
F 5	M 5	D 5	F 5	S 5	M 5	F 5	M 5	D 5 B	S 5	D 5	D 5 B
S 6	D 6	M 6	S 6	M 6	D 6 B	S 6	D 6	F 6	S 6	M 6	F 6
S 7	M 7	D 7 B	S 7	D 7	F 7	S 7	M 7	S 7	M 7	D 7 B	S 7
M 8	D 8 B	F 8	M 8 H	M 8	S 8	M 8	D 8 B	S 8	D 8	F 8	S 8
D 9	F 9	S 9	D 9	D 9	S 9	D 9	F 9	M 9	M 9	S 9	M 9
M 10	S 10	S 10	M 10	F 10 B	M 10	M 10	S 10	D 10	D 10 B	S 10	D 10
D 11 B	S 11	M 11	D 11 B	S 11	D 11	D 11 B	S 11	M 11	F 11	M 11	M 11
F 12	M 12	D 12	F 12	S 12	M 12	F 12	M 12 H	D 12 B	S 12	D 12	D 12 B
S 13	D 13	M 13	S 13	M 13	D 13 B	S 13	D 13	F 13	S 13	M 13	F 13
S 14	M 14	D 14 B	S 14	D 14	F 14	S 14	M 14	S 14	M 14	D 14 B	S 14
M 15 H	D 15 B	F 15	M 15	M 15	S 15	M 15	D 15	S 15	D 15	F 15	S 15
D 16	F 16	S 16	D 16	D 16 B	S 16	D 16	F 16 B	M 16	M 16	S 16	M 16 H
M 17	S 17	S 17	M 17	F 17	M 17	M 17	S 17	D 17	D 17 B	S 17	D 17
D 18 B	S 18	M 18	D 18 B	S 18	D 18	D 18 B	S 18	M 18	F 18	M 18	M 18
F 19	M 19	D 19	F 19	S 19	M 19	F 19	M 19	D 19 B	S 19	D 19	D 19 B
S 20	D 20	M 20	S 20	M 20	D 20 B	S 20	D 20	F 20	S 20	M 20	F 20
S 21	M 21	D 21 B	S 21	D 21 H	F 21	S 21	M 21	S 21	M 21	D 21 B	S 21
M 22	D 22 B	F 22	M 22	M 22	S 22	M 22	D 22 B	S 22	D 22	F 22	S 22
D 23	F 23	S 23	D 23	D 23 B	S 23	D 23	F 23	M 23 H	M 23	S 23	M 23
M 24	S 24	S 24	M 24	F 24	M 24	M 24	S 24	D 24	D 24 B	S 24	D 24
D 25 B	S 25	M 25	D 25 B	S 25	D 25	D 25 B	S 25	M 25	F 25	M 25	M 25
F 26	M 26 H	D 26	F 26	S 26	D 26	F 26	M 26	D 26 B	S 26	D 26	D 26
S 27	D 27	M 27	S 27	M 27	D 27 B	S 27	D 27	F 27	S 27	M 27	F 27 B
S 28	M 28	D 28 B	S 28	D 28	F 28	S 28	M 28	S 28	M 28	D 28 B	S 28
M 29	D 29 B	F 29	M 29	M 29	S 29	M 29	D 29 B	S 29	D 29	F 29	S 29
D 30		S 30	D 30	D 30	S 30	D 30	F 30	M 30	M 30	S 30	M 30
M 31		S 31		F 31 B		M 31	S 31		D 31 B		D 31

Hausmüll

ASZ-Anlieferungszeiten

Dienstag, 09 - 12 Uhr und 14 - **17.45** Uhr

Bio-Tonne

Freitag, 09 - 12 Uhr und 14 - **17.45** Uhr

Samstag, 09 - **11.45** Uhr

Volksschule Projekt „Europäischer Christbaum“ für Volksschulen

Die VS Hagenberg beteiligt sich heuer erstmals am Projekt „Europäischer Christbaum“. Bei diesem kulturellen Austausch gestalten Volksschulen Christbaumdekorationen und tauschen diese mit anderen Schulen in Europa aus. Zusätzlich stellen sie ein kleines Informationspaket zum Weihnachtsfest in ihrem Land zusammen, das ebenfalls an die Partnerschulen geschickt wird. Die Teilnehmer*innen werden in bunt gemischte Gruppen mit max. 30 Partnerschulen eingeteilt. So entstehen in vielen Schulen „europäische Christbäume“ und die Kinder erfahren auf lustige und kreative Weise viel über verschiedene europäische Weihnachtsbräuche. Ziel dieses Projektes ist, dass Volksschulkinder die Geografie unseres Kontinents und die kulturellen Unterschiede und Ähnlichkeiten besser kennenlernen. Kommunikationstechniken und Sprachkenntnisse werden weiterentwickelt. Wir haben bereits viele Briefe und Pakete aus verschiedenen Schulen erhalten. Die Inhalte und Informationen werden in den einzelnen Klassen im Sachunterricht eingebunden.

Zusätzlich sind die Briefe in der Bücherei Hagenberg ab sofort ausgestellt. Sie können dort bis Mitte Februar bewundert und betrachtet werden. Auch die Schüler*innen der VS Hagenberg haben bereits im September fleißig Weihnachtsschmuck

angefertigt und ein Weihnachtsbuch gestaltet. Dieses Buch wurde an alle 24 Volksschulen in Europa versendet. Unser Weihnachtsbuch ist auch in der Bücherei ausgestellt und kann dort betrachtet werden.



Großer Auftritt der VS Hagenberg am Hagenberger Weihnachtsmarkt

45 musikbegeisterte Schüler*innen traten beim großen Weihnachtsspiel in der Pfarrkirche Hagenberg auf. Seit heuer gibt es an der VS Hagenberg neben den Freifächern „Individuelle Begabungsförderung“ und „Spiel-

musik“ auch einen Chor. Mit großer Begeisterung präsentierten die Kinder traditionelle, aber auch moderne Weihnachtslieder.

Besonders die 4. Klassen freuten sich über ihren Auftritt beim Weihnachtsspiel.

Einer der nächsten Auftritte wird bei der Willkommensveranstaltung am 5.3.2024 im Schloss Hagenberg sein.

Wir freuen uns schon darauf!



Kinderbetreuungsatlas 2023 – Hagenberg hat ebenfalls bestes Angebot im Bezirk als 1A+ Gemeinde!

Die Arbeiterkammer hat auch für das Jahr 2023 wieder einen oberösterreichweiten AK-Kinderbetreuungsatlas mit allen Details (Öffnungs- und Schließzeiten, Mittagessen, Ferienangebote) zu jeder einzelnen oberösterreichischen Gemeinde erstellt. Unsere Gemeinde konnte in dieser Erhebung das ausgezeichnete Ergebnis 1A+ (=

alle Kriterien erfüllt plus Sonderprojekte) erzielen. Die Ergebnisse können Sie in einer PDF-Datei auf ooe.arbeiterkammer.at nachlesen, sowie unter frauen@akooe.at kostenlos bestellen.



Der neu ins Leben gerufene „Sport-Zweig Hagenberg“ des BORG Linz setzt wichtige und moderne sportliche Schwerpunkte für Schüler*innen zwischen 15 und 18 Jahren in der Oberstufe.

Als erster Zweig österreichweit integriert der neue Sport-Zweig des BORG Hagenberg die Sportart „Parkour & Freerunning“ als eigenes Regelfach im Sportunterricht. Hier werden im Unterricht von Grund auf Methodiken und Sicherungsrufe für das Ausüben dieser Bewegungskunst für In- und Outdoor trainiert und geschult. Ein weiteres Fundament der sportlichen Ausbildung stellt das neue Fach „Fitness- und Gesundheitssport“ dar. In diesem Fach lernen die Schüler*innen aufbauend die wichtigsten Bausteine, für einen aktiven Lebensstil. Dabei wird neben der Steigerung der eigenen Fitness das Hauptaugenmerk auf die richtige Beherrschung der Übungen sowie dem aktiven Coaching der Schüler*innen (Instruktion & Feedback) in diesem Bereich gelegt. Im Fach „Performing Arts“ lernen die Schüler*innen von Grund auf spektakuläre Techniken der Partnerakrobatik, unterschiedliche Tanzstile sowie Jonglage und wenden dieses Können bei unterschiedlichen Veranstaltungen an. Letztlich bietet das Fach „Ballspiele“ neben den großen Sportspielen (Fußball, Volleyball,...) auch Zugang zu Endzonenspielen (Ultimate Frisbee, Flagfootball), Rückschlagspielen (Faustball, Spikeball) und kleinen Spielen. Abgerundet

wird die praktische sportliche Ausbildung mit dem Höhepunkt der Sportmatura in der 7. Klasse (11. Schulstufe). Zudem sind die SchülerInnen in der 5., 6. und 7. Klasse je eine Woche mit sportlichem Schwerpunkt unterwegs (Winter- bzw. Sommer-sportwoche sowie Tauch- oder Surf-woche). Ein weiteres Highlight dieses Zweigs stellen die in Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich durchgeführten Übungsleiter*innen-ausbildungen in der 8. Klasse dar. Alle Infos zur Ausbildung, Anmeldung und Aufnahme unter www.borglinz.at! Für das Equipment wird aktuell noch nach Sponsoren gesucht! **Kontakt:** Dir. Mag. Eder, Tel.: 0732/776111/11, direktor@borglinz.at.

Schul-Schnuppertag im Agrarbildungszentrum Hagenberg

Interessierte Schüler*innen der 3. und 4. Klasse Mittelschule sind herzlich eingeladen, einen Schul-Schnuppertag in Kleingruppen am Agrarbildungszentrum Hagenberg aktiv zu erleben. Sa, 27. Jänner 2024, 8.30 – 16.00 Uhr **Infos auf www.abz-hagenberg.at** **Anmeldung: 0732/7720-33400** Auch familien-individuelle Schulführungen werden nach Anmeldung von Montag bis Donnerstag jeweils um 16.00 Uhr angeboten.

Familienpraktikum für SchülerInnen

Das Agrarbildungszentrum Hagenberg sucht Familien, die Schüler*innen der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Alter ca. 16 Jahre) einen Praxisplatz für 4 bis 6 Wochen anbieten können. Gesamter Zeitraum: 24. Juni bis 7. September 2024

Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren und/oder mit einer älteren betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Person und einer verantwortlichen Betreuungsperson.
- Bereitschaft, einem jungen Menschen positive Lernerfahrungen im Haushalt und in Betreuungstätigkeiten in der eigenen Familie zu ermöglichen und Einblick in die Familienabläufe zu gewähren und die Praktikantin / den Praktikanten anzuleiten.
- Die Schülerin / der Schüler erhält ein Taschengeld, welches sich an der Geringfügigkeitsgrenze (500 Euro + 17% Sonderzahlung) orientiert.
- Die Schüler/innen müssen bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet werden.

Informationen:

www.abz-hagenberg.at oder 0732/7720-33400 oder r.hofer@abz-hagenberg.ac.at

Gesunde Gemeinde



Physiotherapeutische Rückenschule Kurs 1:

Ab Di., 30. Jänner 2024, 18:00 Uhr

Kurs 2:

Ab Mi., 31. Jänner 2024, 18:00 Uhr
Im Turnsaal der Volksschule

Anmeldung bei:

Maria Bergsmann 0664/5816517

Hinweis:

8 Einheiten zu 10 Terminen um € 55,-

Pfarrcaritas Kindergarten Hagenberg Anmeldung für Krabbelstube und Kindergarten

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet in der Woche von Montag, 22.1.2024 – Freitag, 26.1.2024 statt.

Es werden alle Eltern herzlich eingeladen, die ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2024/2025 im Kindergarten oder in der Krabbelstube Hagenberg anmelden möchten. Bitte schicken Sie eine Mail an den Kindergarten (kindergarten.hagen-

berg@a1.net) zur Voranmeldung und Terminvereinbarung.

Im Jänner kommen Sie zu Ihrem Termin gemeinsam mit Ihrem Kind zum Aufnahmegespräch und einem gegenseitigen Informationsaustausch in den Kindergarten/in die Krabbelstube.

Wichtig:

Bitte bringen Sie zur Einschreibung folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde
- Meldebestätigung
- Sozialversicherungskarte des Kindes
- Mutter-Kind Pass



Kindergartenpflicht besteht für alle Kinder, die vor dem 1. September 2024 das 5. Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, bis zum Schuleintritt!

Sein eigener Chef werden Workshops für Betriebsgründer*innen

Sie wollen künftig Ihr eigener Chef sein und Ihre Geschäftsidee umsetzen? Expert*innen des Gründerservice der WKO Freistadt besprechen in einer Kleingruppe Fragen zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Unternehmenskonzept, Finanzierung/Förderung, usw. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist unbedingt erforderlich.

Ort:

WKO Freistadt,
Linzer Straße 11, 4240.

Termine:

- Mi, 24. Jänner 2024
09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 15. Februar 2024
09:00 – 12:00 Uhr
- Di, 9. April 2024
13:30 – 16:30 Uhr
- Mi, 10. April 2024
09:00 – 12:00 Uhr
- Mi, 08. Mai 2024
09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 06. Juni 2024
09:00 – 12:00 Uhr

Die WKO bietet auch Online Gründer Workshops. Die Termine finden Sie unter <https://wko.at/ooe/gruenden/veranstaltungen>.

Beratungstage zur Sozialversicherung für Gewerbetreibende und Bauern:

Die SVS bietet mehrmals monatlich im Bezirk Freistadt einen Sprechtag an.

Eine Anmeldung ist notwendig:

T 050-808 808,

W www.svs.at/beratungstage

Orte:

BBK Freistadt,
Softwarepark 112, 4232 Hagenberg,

Termine:

3.01.2024	3.04.2024
17.01.2024	17.04.2024/
7.02.2024	15.05.2024
21.02.2024	29.05.2024
6.03.2024	5.06.2024
20.03.2024	29.06.2024

Weitere Termine in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt.



GRÜNDERSERVICE

Ihr Partner bei der
Unternehmensgründung

Einfach Gründen.

Mobilitätswende möglich?!

In der Mobilitätswoche organisierte der Verein Energie Bezirk Freistadt (EBF) in der Bruckmühle ein Symposium zum Thema „Mobilität der Zukunft“. Hochkarätige Expert*innen referierten über erstaunliche Entwicklungsmöglichkeiten und Trends. Laut diesen Expert*innen ist eine Mobilitätswende technisch möglich. Die Realisierung hängt vom persönlichen und politischen Willen ab.

Tatsache ist, dass die Beschränkung der Erderwärmung unerlässlich ist. Wenn keine Reduktion erfolgt, steigt die Erderwärmung bis zum Jahr 2100 auf 3,2°. Unser Ziel muss die Beschränkung auf 2° sein, denn weniger ist nicht mehr zu schaffen. Vollständige CO2 Reduktion ist notwendig!

Wichtig ist es, beim Verkehr zu beginnen. Ein Drittel der Treibhausgase stammt aus dem Verkehr, davon 60% aus dem Personenverkehr. Im Verkehr

gibt es schon Alternativen, in weiten Bereichen der Industrie aber müssen diese erst gefunden werden. Die Mobilitätswende hat bereits begonnen. In OÖ wurde 2022 erstmals eine Abnahme des PKW-Verkehrs seit 2012 festgestellt. Die Zukunft der Energie im Verkehr ist erneuerbar!

Die Hebel dafür sind eindeutig:

- Elektro- Mobilität (höchste Energieeffizienz aller Antriebsarten); Verkehrsverlagerung: Turbo beim Ausbau des Öffentlichen Verkehrs; Attraktivierung und Ausbau von Fuß – und Radwegen. Ende des Primats für Autos - faire Neuverteilung des Öffentlichen Raumes. Haltepunkte für ÖV höchstens 350 Meter vom Haus entfernt – Ausbau des Systems Postbus Shuttle.
- Nutzung der Fortschritte des fahrerlosen Autofahrens: Erhöhung

der Verkehrssicherheit, des Besetzungsgrades und der Nutzungsdauer; Kostenreduktion um 20% im Bereich des ÖV.

- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Regiotram Linz-Gallneukirchen-Pregarten (Halbstundentakt) bis 2035
- Elektrifizierung des LKW- Verkehrs: Ab 2030 werden mehr als die Hälfte der LKW's elektrisch unterwegs sein, mit einer Reichweite von mindestens 500 km.

Genau nachzulesen auf der EBF Homepage unter: <https://www.energiebezirk.at/spannender-austausch-beim-symposium-mobilitaet-der-zukunft/>

Stellvertretend für den Regionalverein Umsatteln:

Gerhard Lehrner und Christiane Jogna

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht.

Getauscht werden können

Kühl-/Tiefkühlschränke,
Kühl-Gefrier-Kombinationen,
Geschirrspüler,
Waschmaschinen,
E-Herde und Backöfen.

Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Caritas
Oberösterreich

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Menschlichkeit zum Beruf machen -

Tanja ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können



365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ Rotes Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Tanja S. (24) aus Tragwein. Seit 2019 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Tanja. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ Rote Kreuz berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Karriere mit Sinn in der Pflege anstreben.

„Die sind alle so lieb und helfen mir, damit ich so lange es geht am Haus bleiben kann“, ist Marianne M. begeistert von der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes. „Ohne diese Hilfe und den Zusammenhalt in der Familie ginge das einfach nicht.“ Gemeinsam mit Helferinnen, die im Haushalt unterstützen, wurde ein optimales Netzwerk der Hilfe aufgebaut. Jeden Tag in der Früh und am Abend kommt Tanja S. oder eine ihrer Kolleginnen, um bei der Körperpflege zu helfen und Wunden zu versorgen. Diese und viele weitere Pflegeaktivitäten gehören hier zum Alltag. „Wir haben dabei immer eine Gaudi“, erzählt die gut gelaunte Klientin. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen eine große Rolle in diesem Be-

ruf. „Gemeinsam Lachen und Spaß haben gehört einfach dazu. Dann geht alles gleich viel leichter und es ist gut für die Seele“, ist Tanja S. überzeugt. Die Tragweinerin arbeitet sehr gerne in der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes. Schon in ihrem Praktikum hat sie sich dafür entschieden. „Ich mag die Abwechslung, die Flexibilität und die Mischung aus Eigenständigkeit und Teamarbeit“, erzählt die Fachsozialbetreuerin. „Ich freue mich jeden Tag, wenn ich helfen kann und spüre, wie dankbar die Klienten und die Angehörigen sind.“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Österreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher mit Sorge auf die Zukunft, besonders, wenn sie selber oder ihre Angehörigen Pflege brauchen. „Wir müssen gegensteuern und aufhören, den Pflegeberuf schlecht zu reden. Es braucht eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und eine ehrliche Wertschätzung. Der Beruf ist schön und sinnstiftend. Da kann ich nach über 35 Jahren in der Pflege Tanja nur recht geben“, meint Bezirkspflegedienstleiter Johann B. und ist fest davon überzeugt, dass das gesamte Team dies ebenfalls so sieht. **Karriere im OÖ Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen**

Rund 2.000 Mitarbeiter*innen im OÖ Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf. Eine sinnstiftende Tätigkeit ist ihnen wichtig. Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung in Freistadt sucht derzeit Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Pflegefachassistent:innen, Fachsozialbetreuer:innen,

Altenarbeit, Pflegeassistent:innen, Altenarbeit, und Heimehelfer:innen. Bei Interesse und für Fragen steht die Bezirkspflegedienstleitung gerne zur Verfügung, erreichbar unter fr-mpb@o.roteskreuz.at oder 07236 2527-60

Fotocredits: OÖRK/Silke Pachinger

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Freistadt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Freistadt stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 **Sozialministeriumservice**



Aktuelle Veranstaltungen

in der Marktgemeinde Hagenberg im Mühlkreis

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter/Info
17.01.2024		STIWA Jazz Forum - Alex Goodman	amsec IMPULS STIWA	STIWA Holding GmbH
20.01.2024	14:00 Uhr	Lustig Palatschinken-Essen	Pfarrheim	Goldhauben
30.01.2024 31.01.2024	jeweils 18:00 Uhr	Starttermine: Therapeutische Rücken- schule	Turnsaal Volksschule	Gesunde Gemeinde
02.02.2024	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Salz & Pfeffer	Sozialausschuss
04.02.2024	9:15 Uhr	Kindersegnung	Kirche	Pfarre Hagenberg
09.02.2024	20:24	Pfarrball "Back to the 80s"	Pfarrzentrum	Pfarre Hagenberg
10.02.2024	ab 15 Uhr	"Hagenberg im Mittelalter"	Gemeindezentrum	ASKÖ
13.02.2024		Kinderfasching	GH Dannerwirt	Naturfreunde
14.02.2024		Heringschmaus	GH Dannerwirt	Pensionistenverband
14.02.2024		STIWA Jazz Forum - Auf Messer Schneide	amsec IMPULS STIWA	STIWA Holding GmbH
28.02.2024	18:30 Uhr	Vortrag "Die Weisheit der Demenz"	Festsaal Schloss	Caritas und Gesunde Gemeinde
28.02.2024		STIWA Jazz Forum Andra Edlbauer Merve	amsec IMPULS STIWA	STIWA Holding GmbH
08/09.03.2024	20:00 Uhr	Theater "Mühlviertler Blut"	Festsaal Schloss	Schlosstheater Hagenberg
10.03.2024	17:00 Uhr	Theater "Mühlviertler Blut"	Festsaal Schloss	Schlosstheater Hagenberg
14/15/16/22/23.03	20:00 Uhr	Theater "Mühlviertler Blut"	Festsaal Schloss	Schlosstheater Hagenberg

